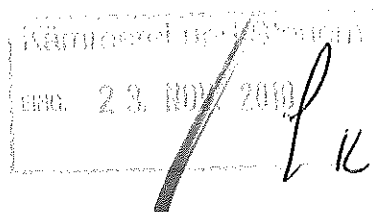




Industrie- und Handelskammer
Kassel

Industrie- und Handelskammer Kassel, Postfach 10 19 49, 34111 Kassel

Stadt Kassel
Kämmerei und Steuern
Herrn Rolf Hedderich
Obere Königsstrasse 8
34117 Kassel



- 200 -

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Ihr Ansprechpartner
Ulrich Spengler
E-Mail
spengler@kassel.ihk.de
Tel.
0561 7891-272
Fax
0561 7891-472

2010-11-22

Anteilswerb an der neu zu gründenden Institut für dezentrale Energietechnologien gemeinnützige GmbH

Sehr geehrter Herr Hedderich,

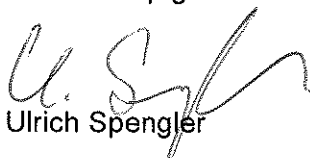
vielen Dank für Ihren Brief, in dem Sie uns nach § 121 HGO über die von der Stadt Kassel geplante Beteiligung am noch zu gründenden Institut für dezentrale Energietechnologien gemeinnützige GmbH (IdE) informieren.

Aus Sicht der Industrie- und Handelskammer Kassel bestehen keinerlei Einwendungen gegen die Beteiligung der Stadt Kassel, da es sich um die Gründung einer vorwettbewerblich aktiven Forschungs- bzw. Transfereinrichtung handelt. Wir gehen davon aus, dass nach eigenen Erläuterungen zu diesem Thema aus der Universität Kassel, das neue Anwendungszentrum sinnvollerweise auch überregional aktiv sein wird. Wir halten dies jedoch im Sinne der Entwicklung des Instituts für richtig und sehen im Engagement der Stadt Kassel durch die Fokussierung des IdE auf die regionale Wirtschaft, nicht zuletzt belegt durch deren Engagement in der gGmbH, keinen Widerspruch im Hinblick auf die Bestimmungen des § 121 HGO.

Viel mehr sind wir sicher, dass das Engagement der Stadt Kassel an dieser Stelle richtig und im Sinne der Entwicklung der Stadt und Region zukunftsweisend ist. Über die von Ihnen unterstützte Institutsgründung werden perspektivisch Impulse in diese Technologie gegeben, die zunächst der Forschungslandschaft und im Anschluss den schwerpunktmäßig in Kassel und Nordhessen beheimateten Unternehmen dieser Wachstumsbranche zu Gute kommen werden. Daran schließen sich am Ende zahlreiche positive – z. B. arbeitsmarktpolitische und fiskalische Effekte – für die Stadt Kassel an.

Freundliche Grüße

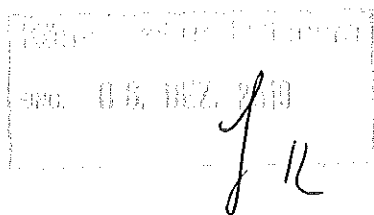
Stellv. Hauptgeschäftsführer


Ulrich Spengler

Magistrat
der Stadt Kassel
Kämmerei und Steuern
Finanzmanagement, Beteiligungen
und Verwaltung
34112 Kassel

Scheidemannplatz 2, 34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0, www.hwk-kassel.de

Alf Wiegand
Betriebsberatung und Unternehmensführung
Beratung für Umweltschutz
Tel. 0561 7888-175
Fax 0561 7888-172
Alf.Wiegand@hwk-kassel.de



Kassel, 3. Dezember 2010

**Anteilserwerb an der zu gründenden „Institut für dezentrale Energietechnologien
gemeinnützige GmbH“;
Markterkundungsverfahren - Stellungnahme der Handwerkskammer Kassel;
Ihr Brief vom 22. November 2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Information, dass die Stadt Kassel beabsichtigt, sich mit 5 % Gesellschafteranteil an der zu gründenden „Institut für dezentrale Energietechnologien gGmbH (IdE gGmbH) zu beteiligen.

Die Hessische Gemeindeordnung sieht für geplante kommunalwirtschaftliche Betätigungen zur Absicherung des dort verankerten Subsidiaritätsprinzips, neben einer ausführlichen Markterkundung und detaillierten Chancen- und Risikobewertung, auch die Gelegenheit zur Stellungnahme der betroffenen Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern und sonstigen Wirtschaftsverbände zwingend vor. Als Interessenvertreter der regionalen Handwerkswirtschaft nehmen wir deshalb gern zu dem sowohl energie- und regionalpolitisch wie auch für die Handwerkswirtschaft interessanten Vorhaben Stellung:

Die Handwerkswirtschaft steht dem Themenfeld „Dezentrale Energietechnologien“ grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber. Die Weiterentwicklung und der vermehrte Einsatz dieser Technologien sind wichtige Bausteine für die zur Bewältigung der existentiellen Folgen des global stattfindenden Klimawandels notwendige Energiewende, die u. a. mit dem massiven Ausbau der Nutzung regenerativer Energiequellen das Ziel hat, eine autarke, regionale Energieversorgungsstruktur aufzubauen. Außerdem können sie einen Beitrag zur Gewährleistung einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Energieversorgung leisten und geschlossene regionale Wertschöpfungsketten generieren. Durch steigende Gewerbesteuererinnahmen, Kaufkraftbindung und Schaffung neuer Arbeitsplätze können sich positive Auswirkungen für die regionale Wirtschaft, besonders auch für das Handwerk, ergeben.



Seite 2

Außer der grundsätzlichen Aufgeschlossenheit gegenüber dieser Thematik zeigt unsere Mitarbeit in dem - unter dem Dach des Regionalmanagement Nordhessen gegründeten - Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien deENet e. V. auch, dass wir Institutionen, die eine systematische Zusammenarbeit zwischen den innovativen Wachstumsträgern der Region und der Universität Kassel fördern, unterstützen. Deshalb halten wir auch die Gründung des wissenschaftlichen Anwendungszentrums „Institut für dezentrale Energietechnologien gGmbH“ als Ergänzung der gewachsenen Kooperationsstrukturen des deENet für ein sinnvolles Vorhaben.

Das breite Spektrum der weiteren Gesellschafter: die Universität Kassel (Hauptgesellschafter), die E.ON Mitte AG, die SMA Solar Technology AG, die Städtische Werke AG, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, deENet e.V. mit ihrer wirtschaftlichen Potenz und/oder themenbezogenen Kompetenz sowie die Aussicht, EU-Fördermittel zu erhalten, gestalten das Vorhaben erfolgversprechend.

Die konzipierten Tätigkeitsfelder der gemeinnützigen Gesellschaft liegen überwiegend im Forschungsbereich bzw. in der Durchführung von regionalen Anwendungs- und Demonstrationsprojekten und überschneiden sich daher kaum mit den der Energieerzeugung/-verteilung nachgelagerten Geschäftsfeldern des einschlägigen Handwerks.

Wir stehen daher dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Bedingung ist allerdings, dass das Geschäftsmodell der IdE gGmbH auf den im Konzept dargestellten Bereich beschränkt bleibt und z. B. bei der Durchführung von Anwendungs- und Demonstrationsprojekten nicht in die klassischen Tätigkeitsfelder des Handwerks eindringt, sondern grundsätzlich das örtliche bzw. regionale Handwerk mit einbezieht.

Mit freundlichen Grüßen
Handwerkskammer Kassel
Geschäftsführer


Jürgen Hahl

